

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Logatherm WLW186i AR E EinbauCheck.

Buderus

Fachinformation

Heizsysteme mit Zukunft.



Wärmepumpen-Systemlösung mit Logatherm WLW186i AR E

Die Logatherm WLW186i AR E besteht aus einer Hydraulikeinheit und einer außen aufgestellten Wärmepumpeneinheit, die mit dem natürlichen Kältemittel R290 arbeitet. Alle Komponenten sind gut zugänglich und schnell zu installieren. Die Verbindung der Wärmepumpeneinheit mit der Hydraulikeinheit erfolgt mit Heizwasser-Leitungen. Die Logaplust-Pakete M WLW186i sind so konzipiert, dass Sie sich aus einer Vielzahl von Warmwasserspeicher- und Pufferpaketen sowie Heizkreis-Sets, das passende System zusammenstellen können.

Leistungsgrößen (A-7/W35) zur Auswahl

- 4 kW (1-phasig)
- 5 kW (1-phasig)
- 7 kW (1-phasig)
- 10 kW (3-phasig)
- 12 kW (3-phasig)

Die Vorteile der Logatherm WLW186i AR E auf einen Blick:

- unkomplizierte und schnelle Montage im Ein- bis Zweifamilienhaus
- individuelle Kombinationsmöglichkeiten mit Warmwasser- und Pufferspeichern für jeden Bedarf
- stufenlose Anpassung an den Wärmebedarf (modulierender Betrieb) mit Kühlfunktion



01



Rahmenbedingungen

02



Systemzubehör

03



Installation

04



Inbetriebnahme

Inhalt

2	Einführung
4	Rahmenbedingungen
8	Systemzubehör
12	Installation
14	Inbetriebnahme
16	Konnektivität/ Energiemanagement
18	Services



05



Konnektivität/
Energiemanagement

06



Services

01 Rahmenbedingungen.

1. Leistungen und Einsatzgebiet

Die Logaplus Pakete sind einsetzbar für ein Ein- oder Zweifamilienhaus entsprechend der benötigten Heizlast (W/m²)*.

Gebäude-Heizlast		EH100 (40 W/m²)			EH55 (30 W/m²)			EH40 (25 W/m²)		
		150 m²	200 m²	250 m²	150 m²	200 m²	250 m²	150 m²	200 m²	250 m²
Wärmepumpeinheit	WLW-4 MB AR (3,9kW)**							✓		
	WLW-5 MB AR (5,4kW)**				✓			✓	✓	
	WLW-7 MB AR (6,7kW)**	✓			✓	✓		✓	✓	✓
	WLW-10 MB AR (9,5kW)**	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	WLW-12 MB AR (11,5kW)**	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

* Zuschlag für Warmwasser beachten: pro Person ca. 200 W **Heizleistung bei A-7/W35

2. Abstände bei der Aufstellung

Gemäß TA Lärm gelten folgende Mindestabstände zwischen Wärmepumpen-Außeneinheit und Nachbarfenster. Der schallreduzierte Nachtbetrieb (22–6 Uhr) ist mit 50 % Leistungsreduktion berücksichtigt.

Wärmepumpe	Aufstellort	Mindestabstand Wärmepumpe zum Nachbarn			
		reines Wohngebiet (WR) erforderlicher Mindestabstand		allgemeines Wohngebiet (WA) erforderlicher Mindestabstand	
		nach TA Lärm	nach LAI-Leitfaden	nach TA Lärm	nach LAI-Leitfaden
WLW-4 MB AR	① wandnah	1,5 m	3,0 m	0,9 m	1,7 m
	② frei	1,1 m	2,1 m	0,6 m	1,2 m
WLW-5 MB AR	① wandnah	2,0 m	4,0 m	1,2 m	1,7 m
	② frei	1,5 m	2,9 m	0,8 m	1,6 m
WLWi-7 MB AR	① wandnah	2,8 m	5,5 m	1,6 m	3,1 m
	② frei	2,0 m	3,9 m	1,1 m	2,2 m
WLW-10 MB AR	① wandnah	3,0 m	5,9 m	1,7 m	3,3 m
	② frei	2,1 m	4,2 m	1,2 m	2,4 m
WLW-12 MB AR	① wandnah	4,2 m	8,0 m	2,4 m	4,7 m
	② frei	3,0 m	5,9 m	1,7 m	3,4 m



Schallrechner

Der Schallrechner ermöglicht die Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft-Wasser-Wärmepumpen nach TA Lärm im Tagbetrieb zu Zeiten erhöhter Empfindlichkeit und während der Nacht. (Quelle: <https://www.waermepumpe.de/schallrechner>)

5. Fundament für Außeneinheit WLW MB AR

Fundamentstärke, Fundamentuntergrund und Frostschutz für das Flächen-/Streifenfundament nach örtlichen Erfordernissen und Regeln der Bautechnik erstellen.

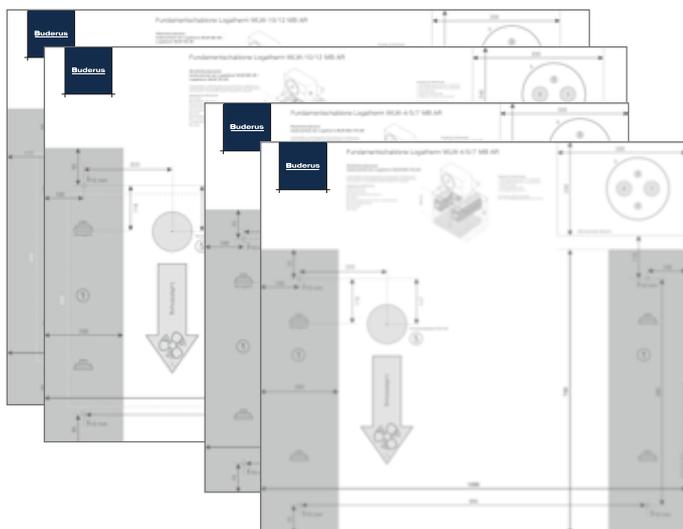
Eine Fundamentschablone im Maßstab 1:1 für die Außenmontage der Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW MB AR kann kostenfrei bei Buderus bestellt werden. Nach der erfolgreichen Fertigung des Flächen- oder Streifenfundaments lassen sich die erforderlichen Bohrlöcher mithilfe der Fundamentschablone schnell und passgenau platzieren.

Logatherm Fertigfundament

Gegenüber dem zeit- und arbeitsaufwändigem Streifen-/Flächenfundament bieten wir auch das Logatherm Fertigfundament an, das vor Ort montiert und ins Erdreich eingelassen wird. Die Breite des Fertigfundaments kann durch **Markierungen auf den Distanzbrettern** passgenau auf die verwendete Wärmepumpe zugesägt werden.



Logatherm Fertigfundament – Ergänzende Informationen in der Installationsanleitung (Dokumentenummer 6721890877)



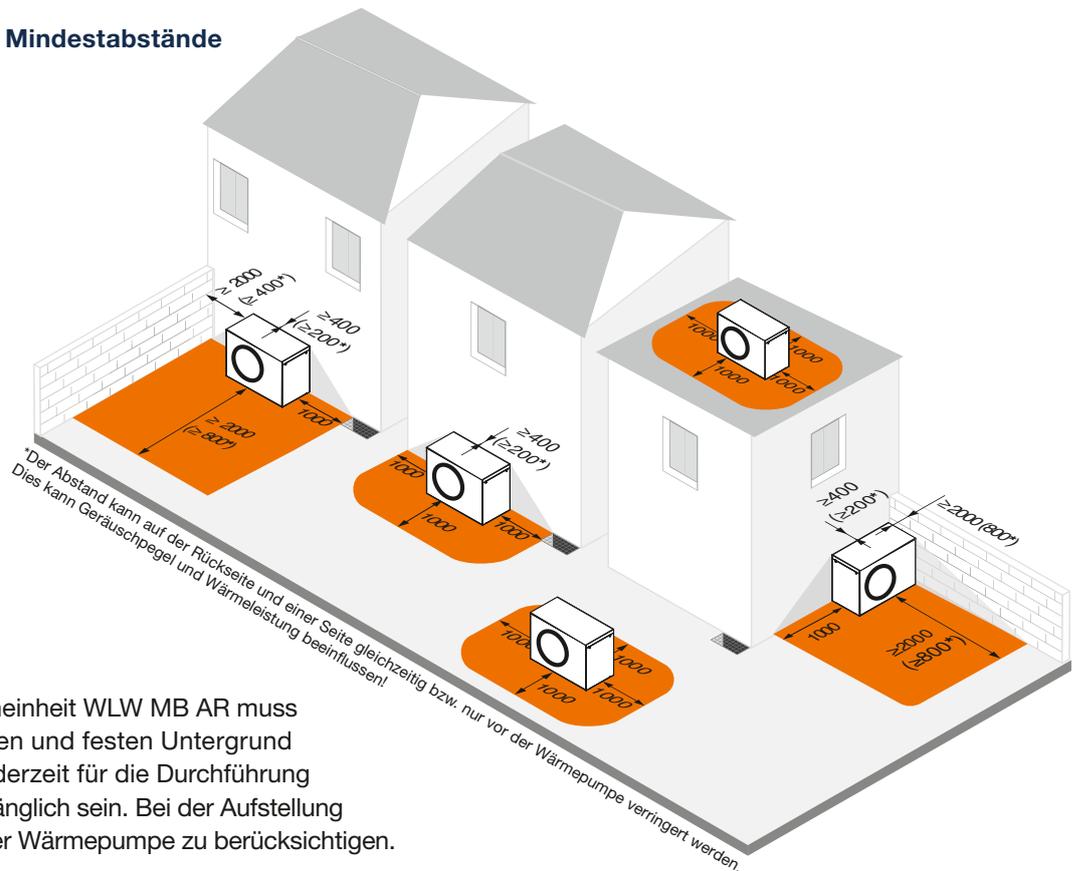
Buderus Fundamentschablonen für WLW-4/5/7/10/12 MB AR



Buderus Logatherm Fertigfundament

Fundamentschablonen	Gerätemaße	Fundamentmaße	Fundament	Montage	Bestellnummer
WLW-4/5/7 MB AR	1100 x 540 mm	1100 x 770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Boden	8737807213
WLW-4/5/7 MB AR	1100 x 540 mm	1100 x 770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Sockel	8737807504
WLW-10/12 MB AR	1350 x 540 mm	1400 x 770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Boden	8737807503
WLW-10/12 MB AR	1350 x 540 mm	1400 x 770 mm	Streifen-/Flächenfundament	Sockel	8737807727

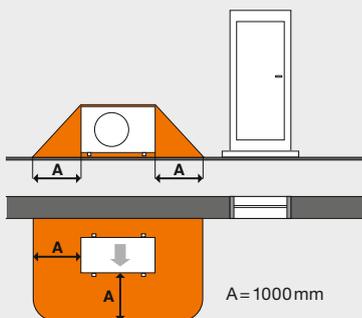
6. Aufstellvarianten und Mindestabstände



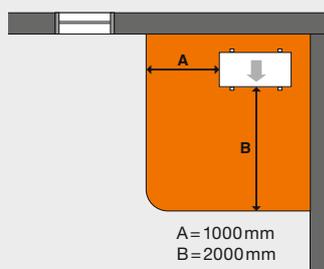
Die Wärmepumpen-Außeneinheit WLW MB AR muss im Freien auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt werden und jederzeit für die Durchführung von Wartungsarbeiten zugänglich sein. Bei der Aufstellung ist der Schalldruckpegel der Wärmepumpe zu berücksichtigen.

7. Schutzbereiche

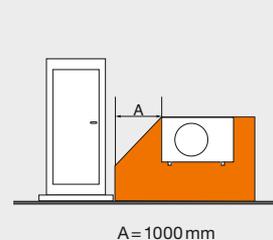
Aufstellung vor Hauswand



Aufstellung in Wandecke



Wandmontage



Die Wärmepumpen-Außeneinheit WLW MB AR enthält das Kältemittel R290, das eine höhere Dichte als Luft hat. Im Falle eines Lecks könnte sich das Kältemittel in Bodennähe ansammeln. Es muss daher verhindert werden, dass sich das Kältemittel in Nischen, Abflüssen, Spalten sonstigen Senken, Mulden oder Öffnungen ins Gebäude sammelt.

Der Schutzbereich der Außeneinheit WLW MB AR sollte nicht beeinträchtigt werden. Steckdosen ① (oder elektrische Betriebsmittel), Lichtschächte ② und Bodenabläufe ③ dürfen sich nicht im Schutzbereich befinden. Fenster- und Türöffnungsradien ④ dürfen nicht in den Schutzbereich ragen! Der Schutzbereich darf sich nicht mit öffentlichen Bereichen oder angrenzenden Grundstücken überschneiden.



02 Systemzubehör.

Nachfolgende Anlagenkomponenten erleichtern die schnelle Außenmontage der Wärmepumpen-Außeneinheit WLW MB AR, ermöglichen eine unkomplizierte Hausdurchführung und garantieren einen ordnungsgemäßen Anschluss an die Komponenten im Aufstellraum.

Aufstellmöglichkeiten Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW MB AR

A Wandnahe Aufstellung Boden (Abstand Außeneinheit zur Wand ≤ 40 cm) – oberirdische Wanddurchführung



B Aufstellung Boden, unterirdische Wanddurchführung



C Wandnahe Aufstellung Boden mit Sockel (Abstand Außeneinheit zur Wand ≤ 40 cm) – oberirdische Wanddurchführung



D Aufstellung Boden mit Sockel, unterirdische Wanddurchführung

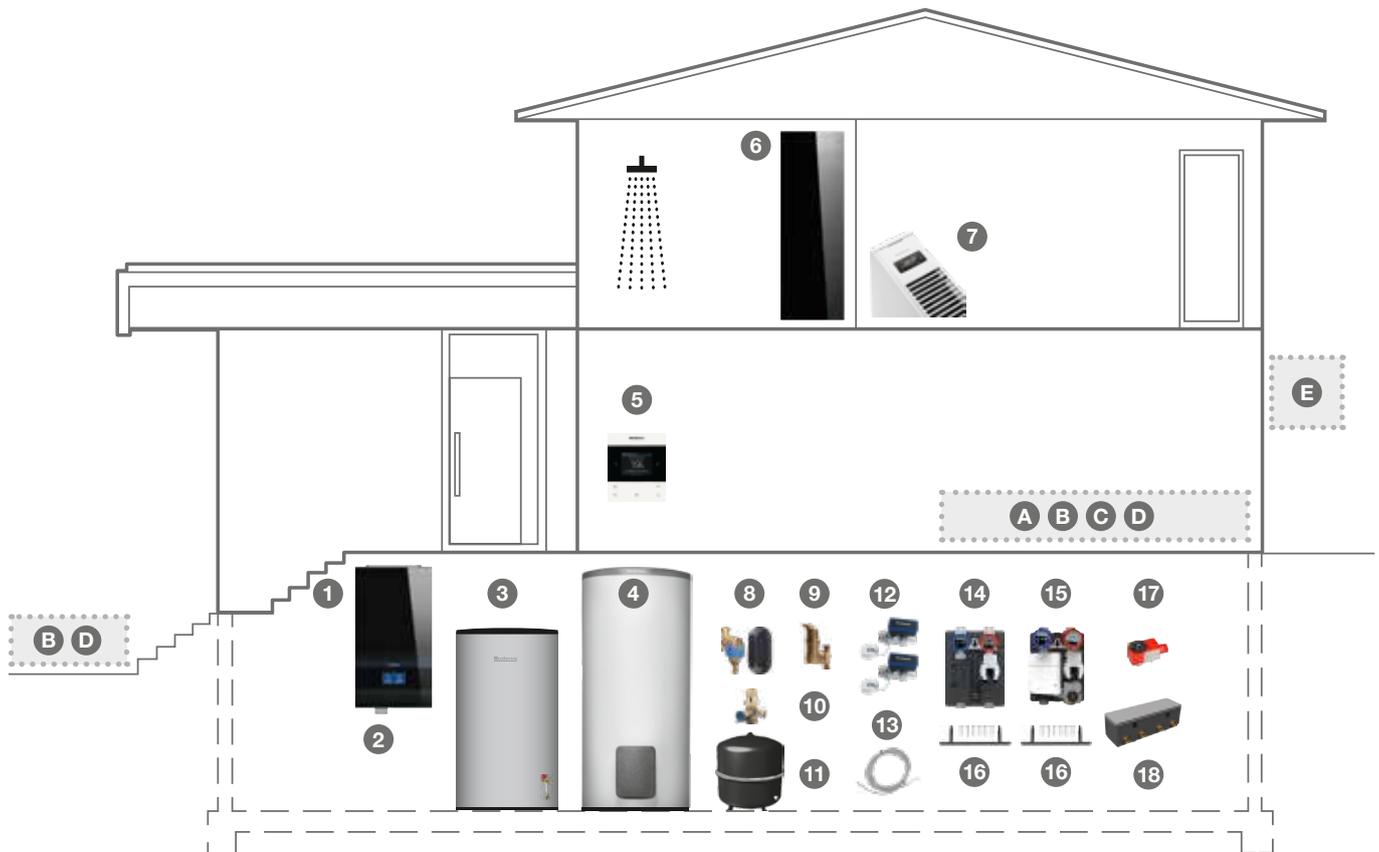


E Montage auf Wandhalter, oberirdische Wanddurchführung (nur für WLW-4/5/7 MB AR)



- | | |
|---|---|
| 1 Logatherm Fertigfundament | 8 Ecoflex DWD Mauerdurchführung DA 125, DA 160 |
| 2 Abdeckhaube Wandmontage | 9 Montagesockel, Höhe 380 mm |
| 3 Installationspaket kurz, Wellrohrschläuche 200–400 mm | 10 Designblenden für Montagesockel |
| 4 Logatherm Mauerdurchführung MDO, MDO 25, MDO 32 | 11 Abdeckhaube Bodenmontage, lang |
| 5 Abdeckhaube Bodenmontage, kurz | 12 Installationspaket lang, Wellrohrschläuche 200–1000 mm |
| 6 Anschlusspaket Logatherm ASU (DN 25, DN 32, 5–18 m) | 13 Wandhalterung klein (nur für WLW-4/5/7 MB AR) |
| 7 Dichtungsset für Mauerdurchführung (DA 125, DA 160) | |

Aufstellbereiche der Wärmepumpen-Systemkomponenten

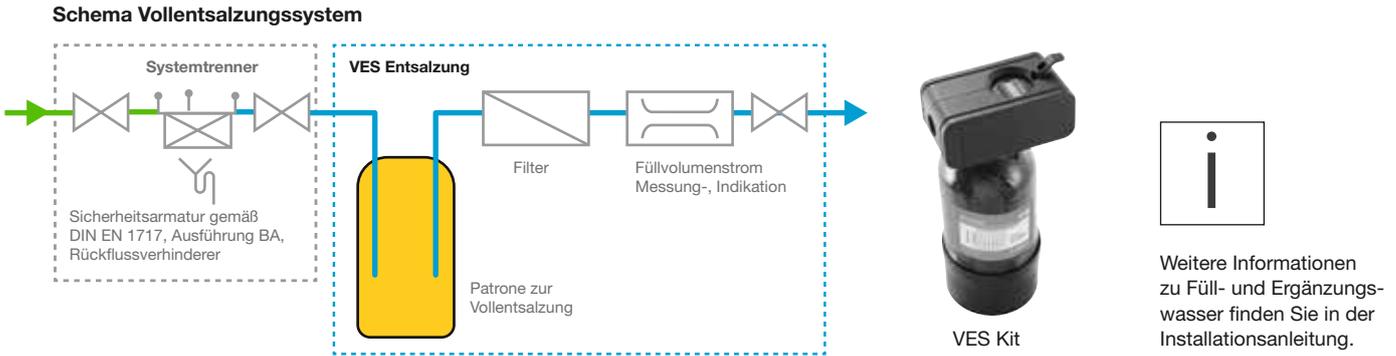


- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| 1 Logatherm WLW186i-12 E | 7 Logatrend VC-Plan WP+ | 13 Fühleranschluss-Set, Ø 6 mm |
| 2 LAN- und Funkmodul MX400 | 8 Logafix Magnetit-/Schlammabscheider 1" | 14 Logaplust Heizkreis HS25/6 BU |
| 3 Logalux P120.5 S-B | 9 Logafix Luftabscheider 1" | 15 Logaplust HSM25/6 MM100 BU |
| 4 Logalux SH290 RS-B | 10 Logafix Kappventil | 16 WMS2, Wandmontage-Set für 2 Heizkreise |
| 5 Logamatic RC220 | 11 Logafix Ausdehnungsgefäß BU-H 35 (35l) | 17 Temperaturwächter, 30–60 °C |
| 6 Logatrend IFR Infrarotheizgerät | 12 Logafix KFE-Kugelhahn ½" (2x) | 18 Heizkreisverteiler HKV 2/25/25 |

Nachfolgende Anlagenkomponenten sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW176i AR erforderlich und nicht im Lieferumfang enthalten.

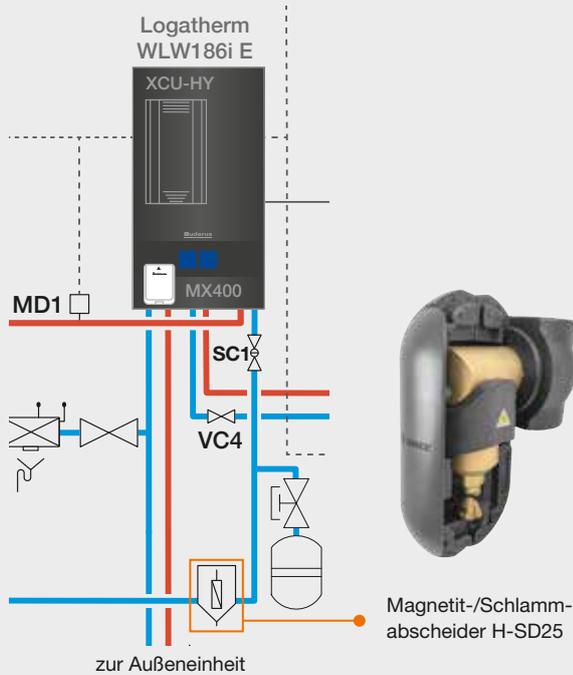
1. VES-Kit – Wasseraufbereitung für Warmwasser-Heizungsanlagen

Die Wasserbeschaffenheit des Füll- und Ergänzungswassers ist ein wesentlicher Faktor für die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit, der Funktionsicherheit, der Lebensdauer und der Betriebsbereitschaft einer Heizungsanlage. Das Vollentsalzungswasseraufbereitungssystem VES stellt den salzarmen Betrieb der Heizungsanlage sicher (Leitfähigkeit < 100 microS/cm).



2. Logafix Magnetit-/Schlammabscheider

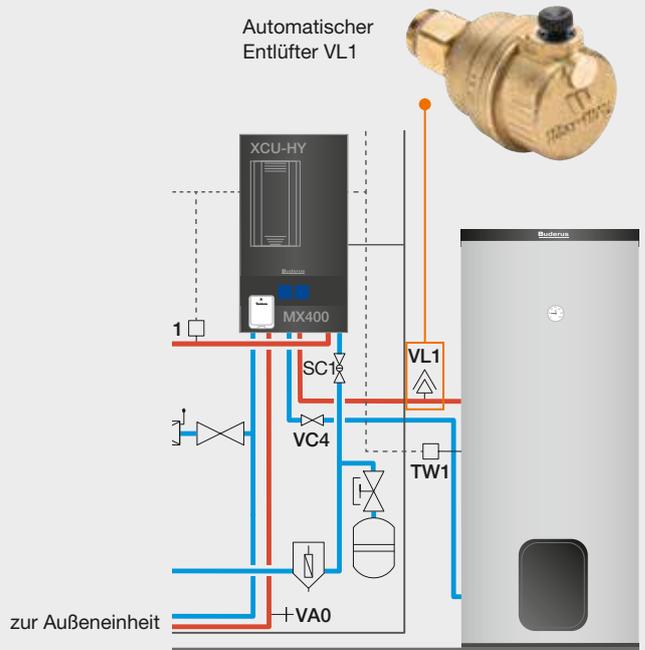
Ein Magnetit-/Schlammabscheider im Heizungsrücklauf verhindert zuverlässig und sicher das Zusetzen des Partikelfilters SC1.



i Ein Magnetit-/Schlammabscheider ist nicht erforderlich, wenn die Anlage nur eine **neu installierte** Fußbodenheizung umfasst.

3. Automatischer Entlüfter VL1

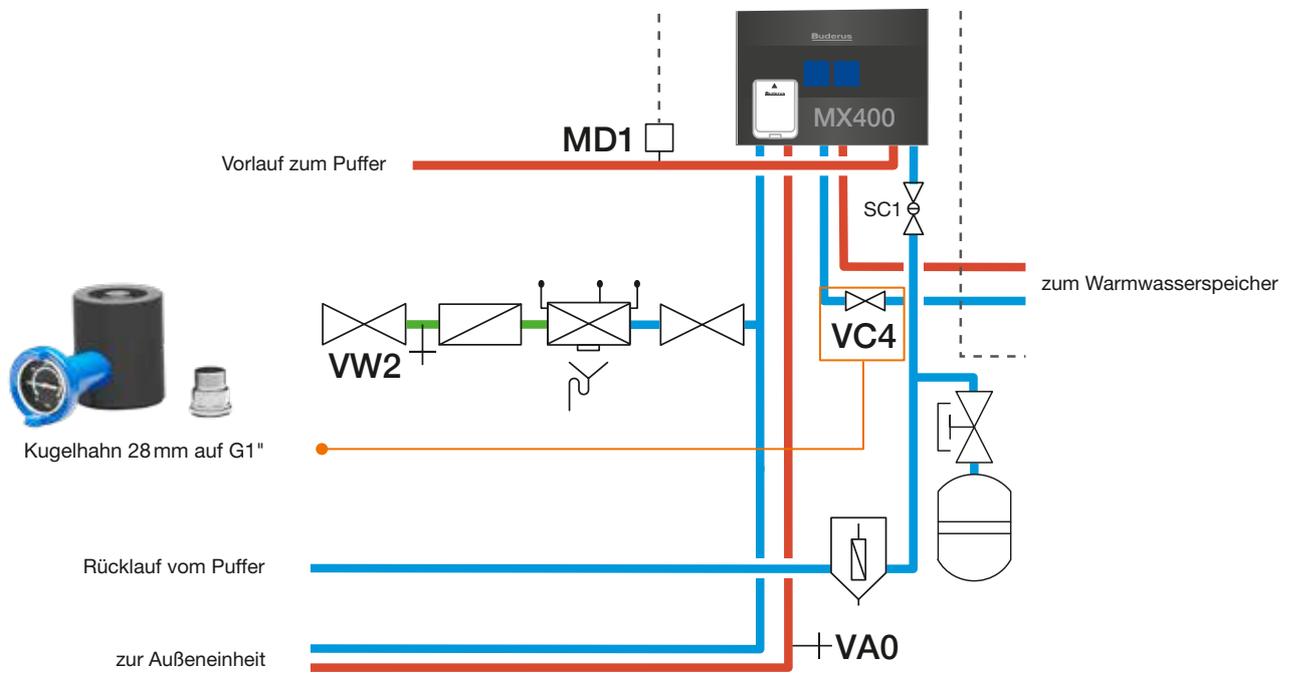
Der **automatische** Entlüfter VL1 wird zwischen Inneneinheit und Warmwasserspeicher und auf dem Pufferkopf eingesetzt.



i Mit dem manuellen Entlüfterventil der Außeneinheit sollte die Luft im Wärmetauscher bei der Inbetriebnahme entlüftet werden (zusätzlich zu V1).

4. Befüllung der Anlage

Für die ordnungsgemäße Befüllung und Entlüftung der Anlage beachten Sie bitte die Hinweise in der Installationsanleitung der Inneneinheit.



Die Heizungsanlage muss beim Befüllen **und** bei der Inbetriebnahme sorgfältig entlüftet werden. Weitere Entlüftungsventile innerhalb der Anlage sind ebenfalls zu nutzen (z. B. Heizkörper). Zusätzlich muss das Entlüftungsprogramm der Inneneinheit im Funktionstestmenü aktiviert werden.

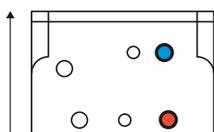
5. Absperrhähne

Die Nutzung der Absperrhähne für das Heizungswasser im Vor- und Rücklauf ist optional und sorgt für einfache und schnelle Wartung und Reparatur der Heizungsanlage. Die Absperrhähne werden an der Inneneinheit Logatherm WLW186i E montiert.

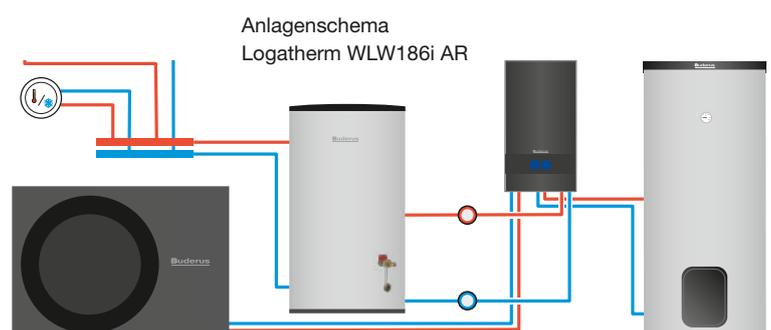


Anschluss-Set 28 mm auf G1"

Inneneinheit Logatherm WLW186i E
(Ansicht von unten)

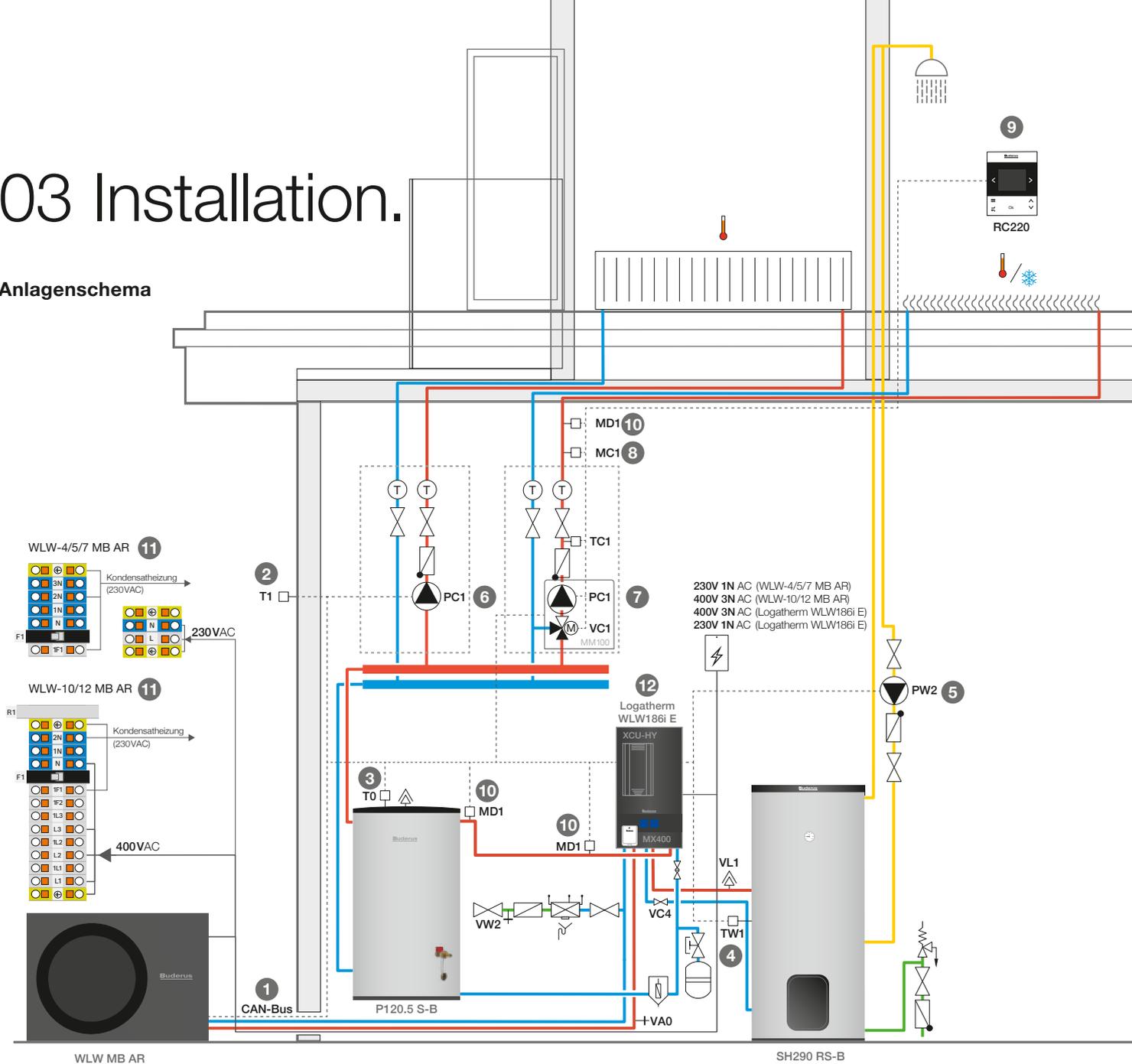


Das Anschluss-Set kann aus Platzgründen nicht direkt an der Inneneinheit montiert werden.



03 Installation.

Anlagenschema

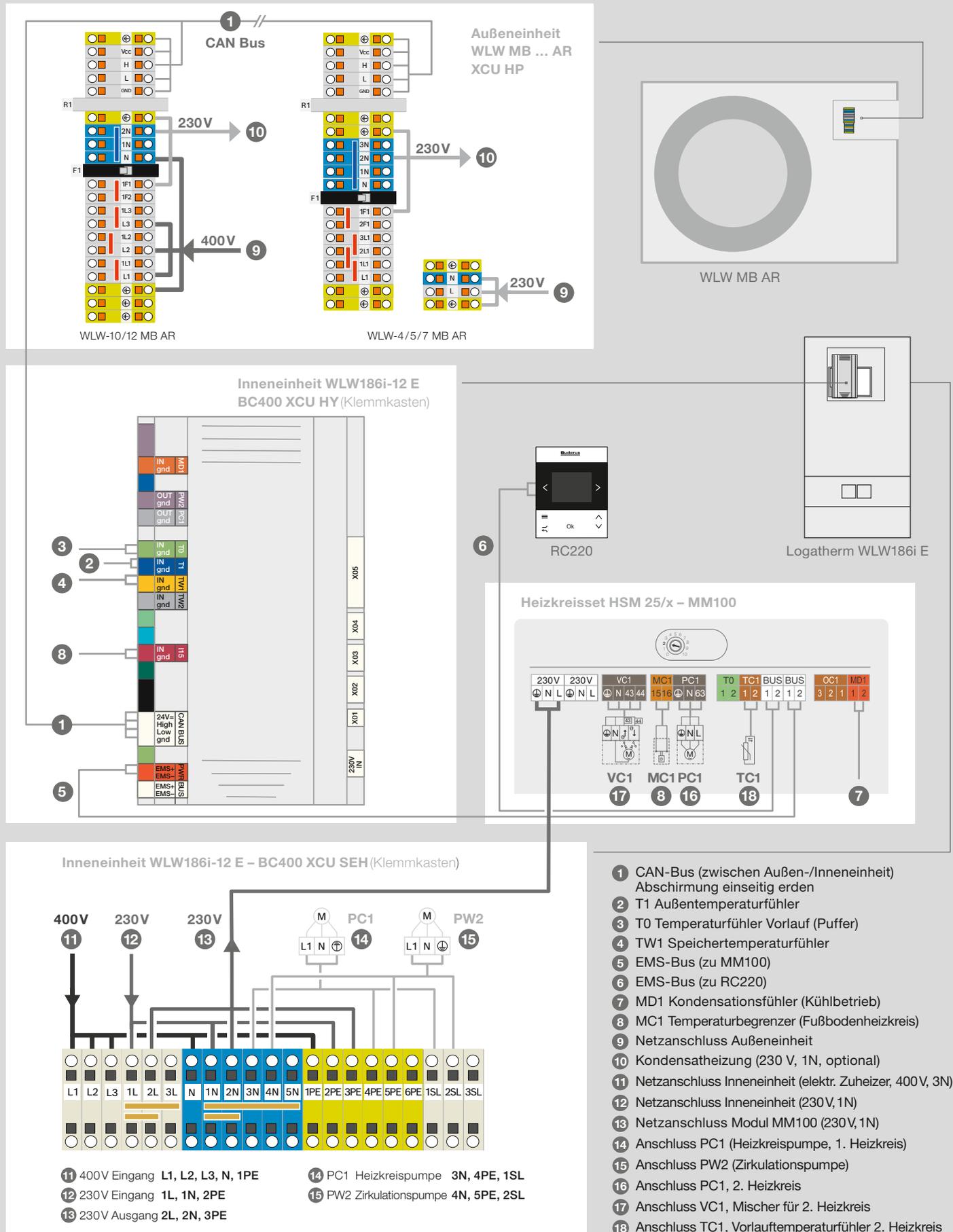


Komponenten und Kabeltypen

Pos	Komponente	Anschluss	Leitungstyp	min. Leiterquerschnitt (mm ²)
1	CAN-Bus-Leitung	XCU HP/XCU HY	z. B. LIYCY (TP) abgeschirmt	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30 m)
2	Außentemperaturfühler T1	XCU HY	LiYY	2 x 0,75 (< 20m) 2 x 1,0 (> 20m)
3	Temperaturfühler Vorlauf (Puffer) T0	XCU HY	LiYY	2 x 0,5
4	Speicher-Warmwasserfühler TW1	XCU HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
5	Warmwasser-Zirkulationspumpe PW2	XCU-HY2/XCU-SEH	(H07)H05VV-F	3 x 1,5 (1 x 10 A*, Typ B)
6	HS25/6 (Heizkreispumpe PC1)	XCU-HY2/XCU-SEH	(H07)H05VV-F	3 x 1,5 (1 x 10 A*, Typ B)
7	HSM25/6 MM100 (Heizkreispumpe PC1, Mischer VC1)	XCU-HY2/XCU-SEH	(H07)H05VV-F	3 x 1,5 (1 x 10 A*, Typ B)
8	Temperaturwächter MC1	XCU HY	LiYY	2 x 0,5
9	Fernbedienung RC220	XCU HY	LiYY	2 x 0,5
10	Kondensationsfühler MD1 (optional für Kühlbetrieb)	XCU HY	LiYY	2 x 0,5
11	Außeneinheit			
	WLU-4/5/7 MB AR (1-phasig)	XCU HP, Unterverteilung	H07RN-F, 230V, Außeneinheit (1-phasig)	3 x 2,5 (1 x 16 A*, Typ C)
	WLU-10/12 MB AR (3-phasig)	XCU HP, Unterverteilung	H07RN-F, 400V, Außeneinheit (3-phasig)	5 x 2,5 (3 x 16 A*, Typ C)
12	Inneneinheit WLU186i-12 E	XCU-HY2/XCU-SEH, Unterverteilung	H07RN-F, 230V, Inneneinheit (1-phasig) H07RN-F, 400V, elektr. Zuheizter (3-phasig)	3 x 1,5 (1 x 16 A*) 5 x 2,5 (3 x 16 A*)

* Ein Fehlerstromschutzschalter ist nicht erforderlich. Andernfalls muss ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter Typ B gewählt werden.

Elektrische Anschlüsse.



- 1** CAN-Bus (zwischen Außen-/Inneneinheit) Abschirmung einseitig erden
- 2** T1 Außentemperaturfühler
- 3** T0 Temperaturfühler Vorlauf (Puffer)
- 4** TW1 Speichertemperaturfühler
- 5** EMS-Bus (zu MM100)
- 6** EMS-Bus (zu RC220)
- 7** MD1 Kondensationsfühler (Kühlbetrieb)
- 8** MC1 Temperaturbegrenzer (Fußbodenheizkreis)
- 9** Netzanschluss Außeneinheit
- 10** Kondensatheizung (230 V, 1N, optional)
- 11** Netzanschluss Inneneinheit (elektr. Zuheizung, 400V, 3N)
- 12** Netzanschluss Inneneinheit (230V, 1N)
- 13** Netzanschluss Modul MM100 (230V, 1N)
- 14** Anschluss PC1 (Heizkreispumpe, 1. Heizkreis)
- 15** Anschluss PW2 (Zirkulationspumpe)
- 16** Anschluss PC1, 2. Heizkreis
- 17** Anschluss VC1, Mischer für 2. Heizkreis
- 18** Anschluss TC1, Vorlauftemperaturfühler 2. Heizkreis

04 Inbetriebnahme – Formular.

1.	Anlagenkomponenten	Ja	Nein
1.1	Raumregler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Raumregler mit Feuchtefühler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Typ:		
1.3.1	Solareinbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2	Pufferspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.3	Typ:	Volumen (in Liter)	
1.3.4	Warmwasserspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.5	Typ:	Volumen (in Liter)	
1.3.6	Sonstige Komponenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.7	Welche?		
2.	Mindestabstände Wärmepumpe	Ja	Nein
2.1	Steht die Wärmepumpe auf einer festen, ebenen Fläche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Ist die Wärmepumpe stabil verankert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Steht die Wärmepumpe so, dass kein Schnee vom Dach darauf rutschen kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Mindest-Wandabstand?		mm
2.5	Seitliche Mindestabstände?		mm
2.6	Mindestabstand zur Decke?		mm
2.7	Mindestabstand vor der Wärmepumpe?		mm
2.8	Mindestabstände/Schutzbereiche (R290) eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Kondensatleitung Wärmepumpe	Ja	Nein
3.1	Ist die Kondensatleitung mit einem Heizkabel versehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Anschlüsse an der Wärmepumpe	Ja	Nein
4.1	Wurden die Anschlüsse fachgerecht ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Wer hat die Anschlussleitung verlegt/bereitgestellt?		
5.	Mindestabstände Inneneinheit	Ja	Nein
5.1	Mindest-Wandabstand?		mm
5.2	Mindestabstand vor der Einheit?		mm
6.	Heizen	Ja	Nein
6.1	Druck im Ausdehnungsgefäß ermittelt?		bar
6.2	Die Heizungsanlage wurde entsprechend dem ermittelten Druck im Ausdehnungsgefäß gefüllt auf		bar
6.3	Wurde die Heizungsanlage vor der Installation gespült?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	Wurde der Partikelfilter gereinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Elektrischer Anschluss		Ja	Nein
7.1	Wurden die CAN-BUS-/EMS-BUS-/Fühlerleitungen mit einem Mindestabstand von 100 mm zu den 230 V / 400 V Leitungen verlegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2	Wurden die CAN-BUS-Anschlüsse laut Anleitung ausgeführt und die Abschirmung einseitig geerdet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3	Wurde ein Leistungswächter angeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4	Befindet sich der Außentemperaturfühler T1 an der Nordseite des Hauses? Wenn nein, wo?		
8. Spannungsversorgung		Ja	Nein
8.1	Stimmt die Phasenfolge von L1, L2, L3, N und PE in der Außeneinheit (Rechtsdrehfeld?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2	Stimmt die Phasenfolge von L1, L2, L3, N und PE in der Inneneinheit (Rechtsdrehfeld?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3	Wurde der Netzanschluss entsprechend der Installationsanleitung ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4	Sicherung für Wärmepumpe und elektrischen Zuheizer, Auslösemerkmale?		
9. Manueller Betrieb		Ja	Nein
9.1	Wurde ein Funktionstest einzelner Komponentengruppen (Pumpe, Mischventil, Umschaltventil, Kompressor usw.) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Bemerkungen:		
9.2.1	Wurden die Temperaturwerte im Menü überprüft und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2.2	T0		° C
9.2.3	T1		° C
9.2.4	TW1		° C
9.2.5	TC0		° C
9.2.6	TC1		° C
10. Einstellungen für Zuheizer		Ja	Nein
10.1	Zeitverzögerung Zuheizer		
10.2	Zuheizer sperren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.3	Elektrischer Zuheizer, Einstellungen für Anschlussleistung		
10.4	Zuheizer, maximale Temperatur	° C	
11. Sicherheitsfunktionen:		Ja	Nein
11.1	Wärmepumpe bei niedrigen Außenlufttemperaturen sperren		
11.2	Wurde die Inbetriebnahme ordnungsgemäß ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.3	Sind weitere Maßnahmen des Installateurs notwendig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.4	Bemerkungen		

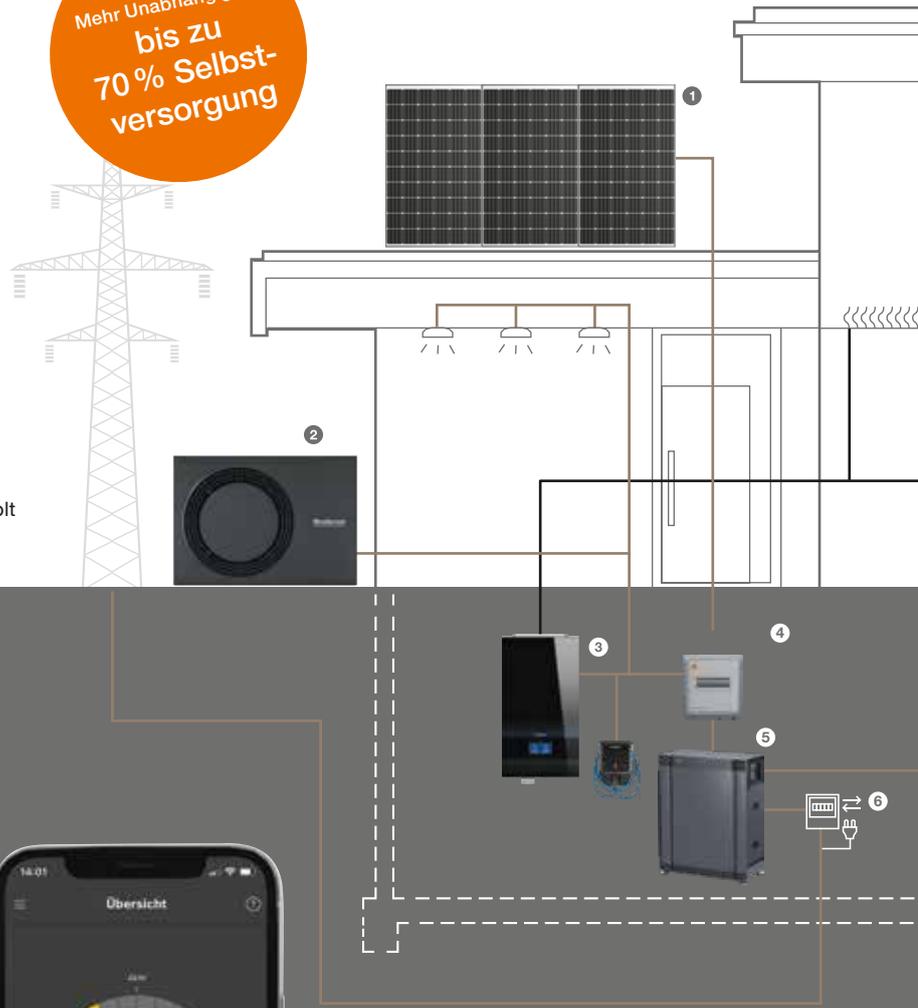
05 Konnektivität / Energiemanagement.

Energiemanager MyEnergyMaster

- für eine effiziente Vernetzung von Photovoltaik und Wärmepumpe
- kompatibel mit jedem gängigen Wechselrichter
- Steigerung des Eigenstromverbrauchs
- höhere Unabhängigkeit von Energieversorgern
- Visualisierung der Energieflüsse und des Verbrauchs im Haushalt
- mit Stromspeicher mehr Unabhängigkeit
- mit bis zu 70 % Selbstversorgung bei Einbindung eines Stromspeichersystems

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| ① Photovoltaik-Module | ⑤ Stromspeicher |
| ② Außeneinheit WLW MB AR | ⑥ Smart Meter |
| ③ Inneneinheit Logatherm WLW186i TP70 | ⑦ Wallbox Logavolt WLS11i P+ |
| ④ Wechselrichter | |

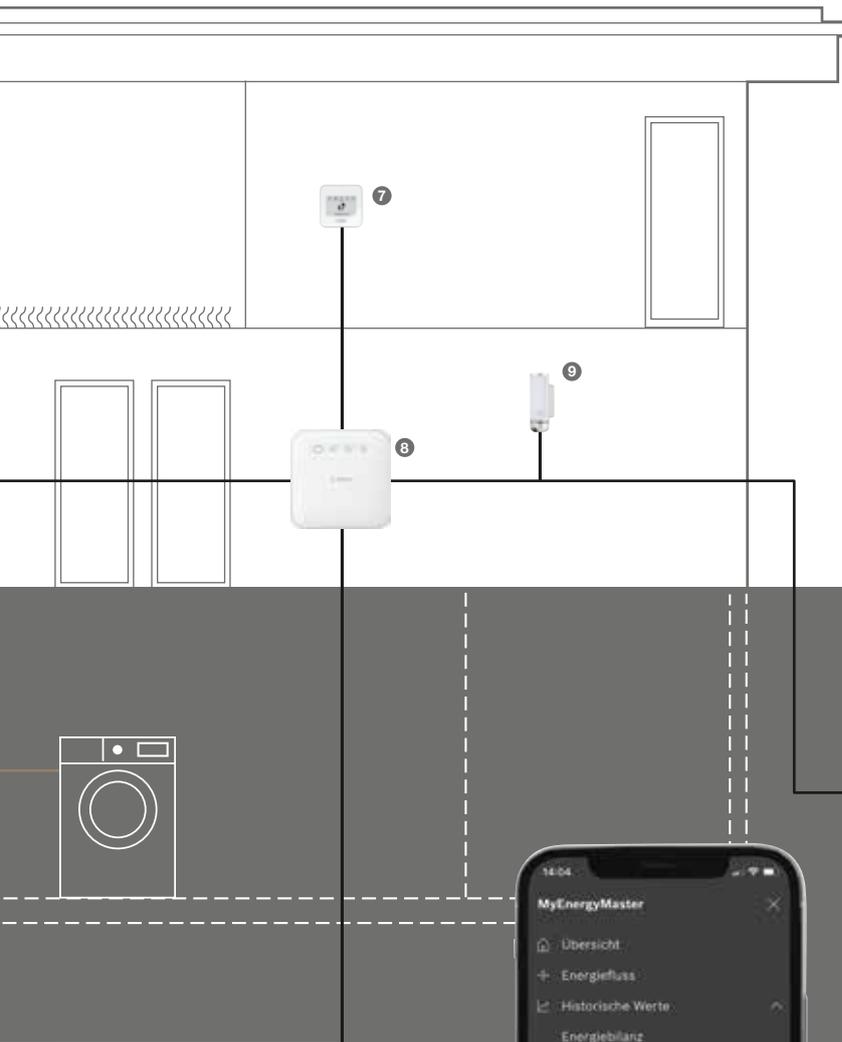
Mehr Unabhängigkeit:
bis zu
70 % Selbstversorgung



Buderus App MyEnergyMaster

- die App MyEnergyMaster ist ein Teil des Energiemanagers
- intelligente Steuerung der Wärmepumpe (optional)
- perfekte Anpassung der erzeugten Heizwärme und des Warmwassers an die Photovoltaik-Produktion





Smart Home

- Anpassung an wechselnde Gegebenheiten durch die Kommunikation vernetzter Geräte
- smarte Produkte für Raumklima, Sicherheit, Licht und Haushalt
- mehr Komfort

- 7 Twist Fernbedienung
- 8 Smart Home Controller
- 9 Eyes Außenkamera

Bosch App Smart Home
mit der integrierten App MyEnergyMaster. Verbindet die beiden Welten für mehr Unabhängigkeit und Sicherheit.



Sicherheit

- Innen- und Außenkamera
- Tür-/Fensterkontakt
- Bewegungsmelder
- Rauchmelder
- Rollladensteuerung
- Lichtsteuerung
- Zwischenstecker



Klima

- Raumthermostate
- Zentrale Heizung
- Twinguard



Energiemanager

- Photovoltaik
- Energiemanager von Buderus



Steuerung

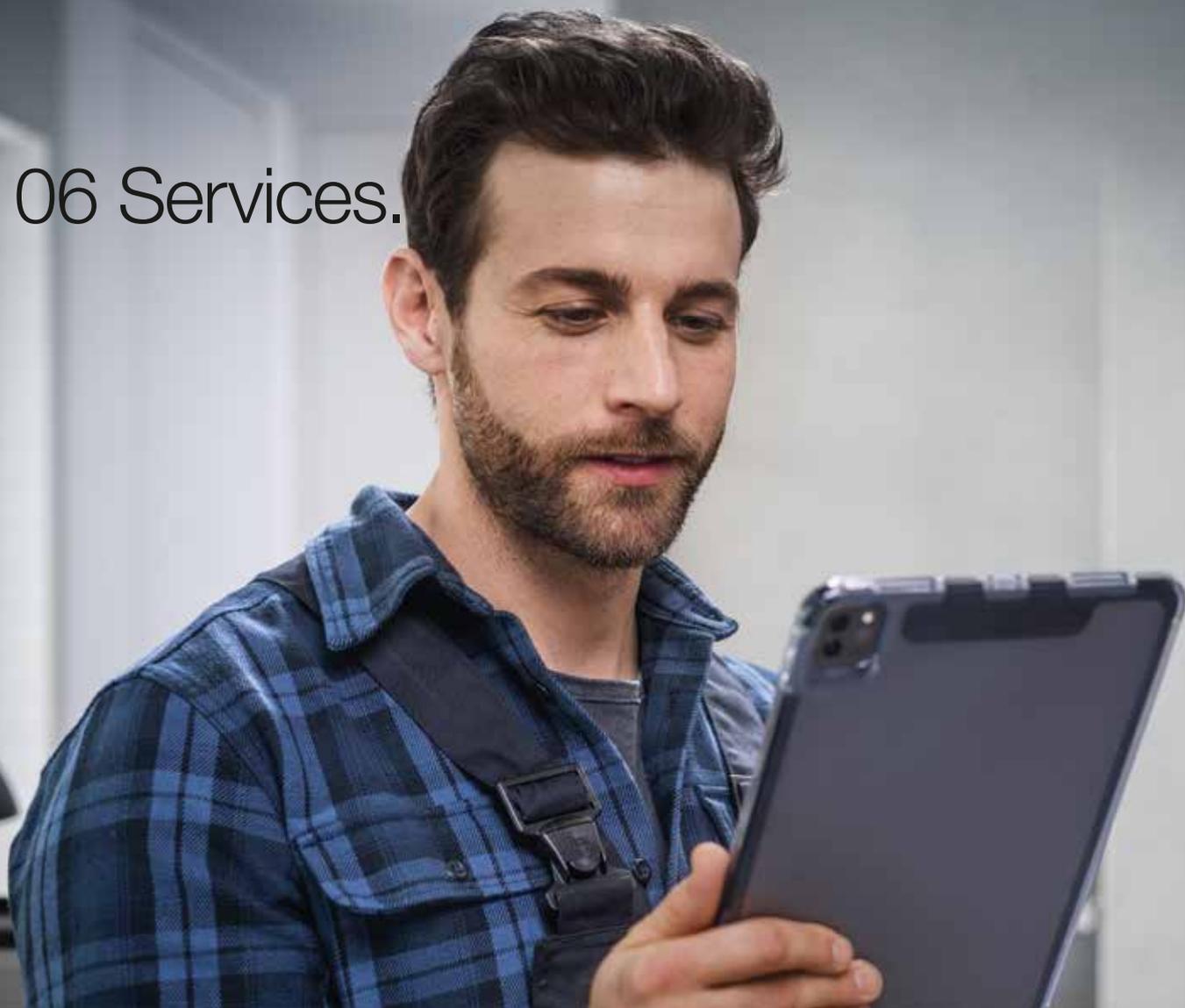
- Twist Fernbedienung
- Universalschalter



Partner



06 Services.



Mit dem Buderus Online CheckUp sind Sie auf der sicheren Seite.

Mit dem Buderus Online CheckUp haben Sie die Möglichkeit, den fehlerfreien Betrieb sicherzustellen. Dieser Service dokumentiert das Laufverhalten der Heizungsanlage über mehrere Wochen. Unsere Experten analysieren die aufgezeichneten Daten und bereiten diese für Sie auf.

Leistungsbeschreibung

- Sicherstellung des optimalen Betriebs der installierten Logatherm WLW186i AR/WLW176i AR
- mehrwöchiges Wärmepumpen-Monitoring
- Abschlussbericht mit detaillierter Analyse inkl. Expertentipps zum Betriebsverhalten der installierten Wärmepumpe
- Fehlerreport bei nicht einwandfreier Funktion
- Handlungsempfehlungen bei nicht einwandfreier Funktion

Online CheckUp für Webportal Buderus ConnectPRO

Bezeichnung	Beschreibung	Artikelnummer
Online CheckUp	Inbetriebnahmeprüfung und Unterstützung bei der Optimierung von Luft-Wasser-Wärmepumpen	8737807210

Ihre Vorteile auf einen Blick

- effektives Online-Monitoring über Betrieb und Funktion der Wärmepumpe
- unkomplizierte Parametrisierung des neuen Heizungssystems dank übersichtlichem Reporting
- Sicherheit durch Herstellerexpertise
- Reduzierung von Anlagenausfällen
- aktueller Status jederzeit im Webportal Buderus ConnectPRO einsehbar
- Schutz des Anlagenbetreibers vor hohen Energiekosten

Systemvoraussetzungen

- Wärmepumpe Logatherm WLW186i AR oder Logatherm WLW176i AR
- abgeschlossene Inbetriebnahme
- Aufschaltung der Wärmepumpe auf das Webportal Buderus ConnectPRO
- Datenfreigabe



Weitere Informationen zum Buderus Online Checkup finden Sie unter qr.buderus.de/online-checkup oder scannen Sie den QR-Code*

*Für die Nutzung des QR-Codes ist ein Zugang zum Buderus Partner Portal erforderlich.

Online ✓ CheckUp

Nutzen Sie den neuen Buderus Online CheckUp.

Mit diesem Online-Tool gehen Sie für Ihre Kunden auf Nummer sicher:

- Rückversicherung der einwandfreien Wärmepumpenfunktion durch die Datenanalyse des Buderus Experten
- Lebensdauer der Wärmepumpe wird durch effektive Analyse verlängert
- unkomplizierte Umsetzung, da die Wärmepumpe nur bei Buderus ConnectPRO integriert wird und die Analyse gestartet werden muss

Vorausschauend absichern: die Fehleranalyse aus dem Online CheckUp.

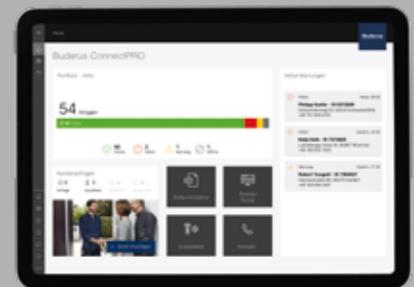
Nach der Installation und erfolgter Inbetriebnahme verbinden Sie die Wärmepumpe (Logatherm WLW176i AR/Logatherm WLW186i AR) mit dem Webportal Buderus ConnectPRO, um den Buderus Online CheckUp kostenpflichtig zu buchen.

Angeschlossene Heizsysteme immer im Blick behalten.

Mit dem Webportal Buderus ConnectPRO können Sie online verbundene Anlagenbetreiber-Systeme mit Tablet, Smartphone oder PC verwalten und bedienen. Darüber hinaus werden auftretende Störungen gemeldet und Fehlerdiagnosen ausgelesen.

Die Buderus Inbetriebnahme Plus – Ihr Plus an Wissen.

- praktischer Know-how-Transfer vor Ort durch einen erfahrenen Buderus Systemtechniker
- Beantwortung individueller Fragen, zum Beispiel zu Reglermenü, Smart Service Key und Buderus App ProWork
- Steigerung der Fachkompetenz, durch praktisches Wissen



Webportal Buderus ConnectPRO

Buderus Inbetriebnahme Plus



Weitere Informationen zur Buderus Inbetriebnahme Plus finden Sie unter <http://qr.buderus.de/ibn-plus> oder scannen Sie den QR-Code*

*Für die Nutzung des QR-Codes ist ein Zugang zum Buderus Partner Portal erforderlich.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(02 41) 96824-0	(07 11) 81 1504-7960	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 44481-0	(07 11) 81 1504-7954	muenchen_augsburg@buderus.de
3. Berlin	12359 Berlin	Ballinstr. 10	(030) 754 88-0	(07 11) 81 1504-7979	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 377-0	(07 11) 81 1504-7730	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 2094-0	(07 11) 81 1504-6704	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 8991-0	(07 11) 81 1504-6651	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(07 11) 81 1504-7357	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(07 11) 81 1504-61 81	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höherweg 268	(02 11) 73837-0	(07 11) 81 1504-6806	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 77950-0	(07 11) 81 1504-64 18	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 561-0	(07 11) 81 1504-6697	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(07 11) 93 14-5	(07 11) 81 1504-7959	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 843-0	(07 11) 81 1504-67 97	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(0761) 51005-0	(07 11) 81 1504-6793	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(06 41) 404-0	(07 11) 81 1504-6839	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 550-0	(07 11) 81 1504-7570	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 734 17-0	(07 11) 81 1504-6578	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(05 11) 77 03-0	(07 11) 81 1504-7725	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(07 11) 81 1504-6958	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 914-0	(07 11) 81 1504-6340	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(07 11) 81 1504-64 41	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(07 21) 950 85-0	(07 11) 81 1504-62 12	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(07 11) 81 1504-77 06	kassel@buderus.de
24. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 69695-0	(07 11) 81 1504-6545	kiel@buderus.de
25. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(02625) 931-0	(07 11) 81 1504-7956	koblenz@buderus.de
26. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(07 11) 81 1504-6777	koeln@buderus.de
27. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 943-0	(07 11) 81 1504-6666	kulmbach@buderus.de
28. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 945 13-00	(07 11) 81 1504-6376	leipzig@buderus.de
29. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 297 19-0	(07 11) 81 1504-76 10	lueneburg@buderus.de
30. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 6086-0	(07 11) 81 1504-63 16	magdeburg@buderus.de
31. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 9225-0	(07 11) 81 1504-6838	mainz@buderus.de
32. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(07 11) 81 1504-67 20	meschede@buderus.de
33. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 780 01-0	(07 11) 81 1504-7950	muenchen_augsburg@buderus.de
34. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 78006-0	(07 11) 81 1504-67 58	muenster@buderus.de
35. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Ihlenfelder Str. 88	(0395) 4534-0	(07 11) 81 1504-68 18	neubrandenburg@buderus.de
36. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 707 90-0	(07 11) 81 1504-67 63	neu-ulm@buderus.de
37. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 734 17-0	(07 11) 81 1504-66 18	norderstedt@buderus.de
38. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(09 11) 36 02-0	(07 11) 81 1504-67 30	nuernberg@buderus.de
39. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(07 11) 81 1504-6095	osnabrueck@buderus.de
40. Ravensburg	88069 Tettngang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 550-0	(07 11) 81 1504-7007	ravensburg-tettngang@buderus.de
41. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 888-0	(07 11) 81 1504-7005	regensburg@buderus.de
42. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 609 69-0	(07 11) 81 1504-68 12	rostock@buderus.de
43. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 88338-0	(07 11) 81 1504-6400	saarbruecken@buderus.de
44. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(07 11) 81 1504-65 74	schwerin@buderus.de
45. Tamm	71732 Tamm	Bietigheimer Str. 52	(07 11) 93 14-750	(07 11) 81 1504-6530	tamm@buderus.de
46. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 10	(0861) 2091-0	(07 11) 81 1504-7004	traunstein@buderus.de
47. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 934-0	(07 11) 81 1504-63 11	trier@buderus.de
48. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(07 11) 81 1504-6835	viernheim@buderus.de
49. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 922-0	(07 11) 81 1504-64 88	schwenningen@buderus.de
50. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 10	(03304) 377-0	(07 11) 81 1504-7730	berlin.brandenburg@buderus.de
51. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 952 51-0	(07 11) 81 1504-6805	wesel@buderus.de
52. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09302) 904-0	(07 11) 81 1504-6841	wuerzburg@buderus.de
53. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(07 11) 81 1504-60 19	zwickau@buderus.de

8737807264 (5) PFI 2025/05
Printed in Germany. Technische Änderungen vorbehalten. Papier hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

